



UNESCO BIOSPHÄRE
ENTLEBUCH
LUZERN SCHWEIZ

Ein Segen für alle

— Den Namen «Schrattenkalk» verwendet man auf der ganzen Welt: das Original stammt von der Schrattenfluh.

Einleitung — 3

Lebendige Modellregion — 4

Natur und Kultur — 10

Regionalwirtschaft — 14

Tourismus — 18

Bildung und Wissenschaft — 22

Management und Kommunikation — 26

Kontakt — 30

— Theo Schnider,
Direktor UNESCO Biosphäre Entlebuch



Liebe Leserin, lieber Leser

Haben Sie ab und zu Glück? Oder sind Sie sogar wahrhaftig damit gesegnet? Wir von der UNESCO Biosphäre Entlebuch dürfen uns sehr glücklich schätzen. Obwohl das mit dem Segen ja bekanntlich so eine Sache ist. Mal hält er, was wir uns davon versprechen. Daran glauben muss man einfach. Fehlt der Glaube, klingt der Segen zwar, aber er klingt nicht nach. Weil wir aber an die UNESCO Biosphäre Entlebuch glauben, wissen wir um die Kraft der gemeinsamen Idee. Als lebendige Modellregion vereinen wir Interessen vieler. Von Wirtschaft und Gesellschaft, Tourismus und Gewerbe, Wissenschaft und Bildung. Ein Segen für alle, das ist die UNESCO Biosphäre Entlebuch.

Traditionell und zugleich modern, lokal verwurzelt und doch überregional vernetzt, seriös und gleichzeitig mit der nötigen Distanz zu übermäßiger Ernsthaftigkeit. Wir gehen neue Wege, probieren aus und verwirklichen, wir begeistern, informieren und gestalten. Immer mit dem Ziel, dem Entlebuch etwas Gutes zu tun. Mit Hilfe ganz vieler Betruferinnen und Betrufer, die den Alpsegen aus dem Entlebuch hinaustragen.

Sehen und lesen Sie auf den nächsten Seiten, wer ganz besonders gesegnet ist, was aussergewöhnlich laut durch den Trichter hallt und wer erhört wird. Machen wir die UNESCO Biosphäre Entlebuch zu einem Segen für uns alle. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich

Theo Schnider

**«Häit Sorg zu däm, wo mier hei,
pflegit d’Natur und ds Handwärk,
ds Bruuchtum und de Geischt vom Äntlibuech.»**



— Partizipations- und Kooperationsmodell UNESCO Biosphäre Entlebuch:
v.l.n.r.: Lukas Balmer, Förster und Jäger, Adrian Zihlmann, Bäcker, Doris Bieri,
Lehrerin, Willi Felder, Gastronom, Adrian Zemp, Landwirt, Theo Schneider, Direktor
UNESCO Biosphäre Entlebuch, Richard Felder, Metzger, Alfons Schmid, Bank-
direktor, Beat Schmid, Käser, Petra Wey-Hofstetter, Kulturbotschafterin, Stefan
Bucher, Holzbauingenieur

«Es gmeinsams Ziel.
Zäme änegah,
wo d'Zuekunft rüeft.»



— Lebendige Modellregion

Ein Segen für das Entlebuch

— Die UNESCO Biosphäre Entlebuch lebt. Dank der Bevölkerung und ihrem Umfeld. Dank der Natur und ihrer Kraft. Sie entwickelt sich, schreitet voran, besinnt sich dabei aber immer auf ihre Wurzeln und ihre Werte, die sie aus Tradition in die Zukunft trägt. Das hat Modellcharakter. Dafür steht das UNESCO-Label seit 2001.

Als lernende Organisation entwickelt sich die UNESCO Biosphäre Entlebuch kontinuierlich weiter. Mit dem primären Ziel der nachhaltigen Entwicklung zum Vorteil aller Anspruchsgruppen im Entlebuch. Dabei orientiert sich die UNESCO Biosphäre Entlebuch an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UNO).

Geteilte Verantwortung

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch will erhalten und gestalten. Sie will Verantwortung übernehmen und zum Engagement bewegen. Als Organisation können wir die Bevölkerung sensibilisieren und befähigen. Wichtig ist uns, dass die Menschen in der Region aus eigener Überzeugung für das Wohl ihres Lebensraumes eintreten. Das erreichen wir, indem wir nicht belehren, sondern begeistern. Für ungeteiltes Engagement.

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch wurde im Jahr 2001 als erstes Biosphärenreservat der Welt nach einer Volksabstimmung mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 94 Prozent anerkannt.





— Perspektiven weit über das Entlebuch hinaus:
Blick übers Napfgebiet auf die Berner Alpen

«D’Natur git üs,
was mier bruuche.

Näit das, aber ou ned meh.
Dass mier no lang ä Heimat hei.»



— Massgebendes Beispiel für nachhaltige Entwicklung im Entlebuch:
Sägerei Schibi-Holz AG

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch als Vorbild

— Wie kann eine Organisation aktiv eine Vorbildrolle einnehmen? Ganz einfach: Indem sie glaubwürdig und verantwortungsvoll auftritt, kommuniziert und informiert. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch lebt vor, nach innen und nach aussen. So geben wir die Idee der nachhaltigen Entwicklung weiter. So lassen wir die Bevölkerung und interessierte Regionen, die selber eine Biosphäre unter UNESCO-Label werden möchten, von unseren Erfahrungen profitieren.



Mit Weitblick

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch denkt nicht in starren Strategieetappen. Nicht 5 Jahre, nicht 10 Jahre. Der Rhythmus der Natur und damit der Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft verlangen eine langfristige Perspektive. So denken wir an die Entwicklung der nächsten 50, 500, 500'000 Jahre.

Geheimnis der Gemeinsamkeit

Mensch und Biosphäre leben im Entlebuch nicht nebeneinander, sondern vor allem miteinander. Der Mensch schützt die Natur, die Natur gibt den Menschen im Gegenzug viel zurück. Der Mensch nützt aber auch natürliche Ressourcen. Verantwortungsvoll, um eine massvolle und nachhaltige Regionalentwicklung zu ermöglichen.

Region mit Charakter

Das Entlebuch, gut vernetzt zwischen Städten, Bergen und Seen. Ein eigenständiger, ländlicher Lebensraum. Hier hält man zusammen, geht gemeinsam einen Weg, der scheinbar hunderte Jahre alt ist. Der Tradition verpflichtet, vergisst man im Entlebuch die Wurzeln nicht. Man nutzt sie vielmehr, um daraus immer neue Innovationskraft zu schöpfen.

— Adrian Zemp, Landwirt, Ebnet

— Natur und Kultur

Ein Segen für das Miteinander

— «Biosphäre» bedeutet «Lebensraum», so die wörtliche Übersetzung. Der Ort, an dem wir leben, an dem wir zusammenleben. Menschen untereinander und Menschen in ihrem natürlichen Umfeld.

Menschen und Natur nutzen denselben Raum, um sich zu entfalten. Sie teilen sich den Platz. Auch die Kultur stellt das Zusammenleben in den Mittelpunkt. Das Pflegen und Erhalten der gemeinsamen Identität verbindet Menschen über Generationen. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch leistet einen wichtigen Beitrag, damit sich Mensch und Umwelt in Harmonie entwickeln können. Natürlich und kulturell.

Natürliche Partnerschaft

Die Natur gibt uns vieles, was wir zum Leben brauchen. Deshalb ist es in unserem Interesse, sie zu pflegen und zu erhalten. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch engagiert sich für eine nachhaltige Entwicklung. Weil wir damit auch unsere eigene Lebensgrundlage sichern. Wir nutzen die Natur als Quelle. Als Ruhepol, Rohstofflieferant und Raum für die Zukunft. Es ist uns ein Anliegen, die Natur einerseits aktiv zu nutzen und zu bewirtschaften, sie aber andererseits in Ruhe gedeihen zu lassen. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch bündelt Interessen und stimmt sie aufeinander ab. Immer mit dem Ziel, die schöne Landschaft und die reiche Biodiversität zu erhalten und aufzuwerten.

Tradition und Moderne

Werte verbinden Menschen über Jahrzehnte. Die gemeinsame Identität macht aus einer Zweckgemeinschaft eine kulturelle Einheit. Unsere Herkunft, die Heimat – sie bestimmt, welcher Kultur wir uns zugehörig fühlen. Aus diesem Grund liegen uns in der UNESCO Biosphäre Entlebuch auch die immateriellen Werte am Herzen. Das Kulturgut im Entlebuch beruht auf Tradition. Wir führen es durch ein modernes Kulturverständnis in die Zukunft. Indem wir Netzwerke schaffen, die unsere Werte erhalten. Wir pflegen Bräuche und fördern das lokale Handwerk, um Heimat erlebbar zu machen.



— Franziska Wigger,
Sängerin aus dem Entlebuch

«Was mier hüt chöi erhaute,
blijbt de Chind zum Läbe.
Was mier bewahre,
überläbt ou üs.»



Die UNESCO Biosphäre Entlebuch für Natur und Kultur

— Das Engagement der UNESCO Biosphäre

Entlebuch in den Bereichen Natur und Kultur auf
einen Blick:

Zum Schutz des Einzigartigen

Keine andere Region in der Schweiz verfügt über solch ausgedehnte Moore wie das Entlebuch. Mooregebiete sind sensibel, biologisch wertvoll und bedroht. Und mit ihnen die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Auch die Entlebucher Karstlandschaft ist eine Besonderheit, ja gar ein Original, hat doch der Schrattenkalk der Schrattenfluh diesem Gesteinstypus auf der ganzen Welt den Namen gegeben.

Das Nebeneinander von unverwechselbaren moorigen, sehr nassen und karstigen, sehr trockenen Lebensräumen auf kleinstem Raum ist im Weltnetz der UNESCO-Biosphärenreservate einzigartig. Moore und Karst, das sind die natürlichen Schmuckstücke der Region. So war der Moorschutz Auslöser für die Gründung der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Aus diesem Grund will sich die UNESCO Biosphäre Entlebuch zu einem angesehenen Moor-Kompetenzzentrum entwickeln.

Vernetzte Biosphäre

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch wird ökologisch immer besser vernetzt. Bis heute sind fast 90 Prozent der Landwirte im Entlebuch in Vernetzungsprojekten aktiv. Mit ihrem Engagement tragen sie wesentlich zu Pflege, Erhaltung und Entwicklung des wertvollen Lebensraumes und einer reichen Biodiversität bei.

Lebensqualität ansiedeln

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch ist ein Nah- und Nächsterholungsgebiet für die Bevölkerung. Eine naturverbundene Umgebungsgestaltung schafft Lebensqualität. Bewusst geschaffene Räume bieten den Einwohnerinnen und Einwohnern Raum zum Flanieren und Geniessen. So gibt es beispielsweise viele Natur- und Kräutergärten, Wander- und Spazierwege, Erlebnis- und Lernpfade.



— Taktvoll beschwingt mit der
Brass Band Feldmusik Marbach



— Die grösste Bühne der Region: Musical «Hair»,
Aufführung des Vereins Musical Plus mit
der Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus

Brauchtum braucht Wurzeln

Das Entlebuch verfügt über ein vielfältiges und lebhaftes Brauchtum. Dieses zu pflegen und aus Tradition zu entwickeln, ist im Interesse der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Bräuche wie die Entlebucher Alpabfahrt, die Zucht der beliebten Entlebucher Sennenhunde, Volksmusik oder das ursprüngliche Handwerk gehören zum Selbstverständnis vieler Entlebucherinnen und Entlebucher. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch bietet hochklassige Blasmusik und ist eine Jodlerhochburg der Schweiz. Sie macht diese Traditionen der heimischen wie der auswärtigen Öffentlichkeit auf unterschiedliche Art zugänglich.

Siedlung und Landschaft

Unterschiedliche Bauten prägen das Landschaftsbild im Entlebuch. Die Region hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten verändert. Überlässt man diese Entwicklung dem Zufall, besteht die Gefahr der Zersiedelung. Auch für die nachhaltige Siedlungsentwicklung und Raumplanung übernimmt die UNESCO Biosphäre Entlebuch Verantwortung: Sie stellt Informationen zur Verfügung, nimmt an der öffentlichen Diskussion teil und setzt sich für eine zeitgemässe räumliche Weiterentwicklung ein. Dabei stehen die Ziele des Gestaltens und Erhaltens in Einklang. Dies gewährleistet den massvollen Umgang mit der Ressource Boden und ein weiterhin attraktives Landschaftsbild.

B'hüet üs d'Schläuji,
wo mier hei.

Gib üs d'Määrt,
wo mier äne wei.»



— Ueli Felder, Unternehmer, Entlebuch



— Weitsichtig und energetisch
in die Zukunft: Windenergieanlage
Feldmoos in Entlebuch

— Regionalwirtschaft

Ein Segen für den Wohlstand

— Das Entlebuch ist ein Wirtschaftsraum, mit Ressourcen, Märkten und Potenzialen. Für die regionale Wertschöpfung und damit verbunden die Sicherung von Arbeitsplätzen setzt sich die UNESCO Biosphäre Entlebuch seit Beginn ein. Sie tut dies durch Coaching, Vernetzung und Innovationsmanagement.

Das Entlebuch fürs Entlebuch

Als ländliche Wirtschaftsregion ist das Entlebuch auf regionale Wertschöpfung angewiesen. Dazu gilt es einerseits Arbeitsplätze zu erhalten und die Abwanderung von Fachkräften in andere Regionen zu reduzieren. Andererseits sollen Wertschöpfungsketten möglichst vollständig in der Region bleiben. So profitieren Landwirtschaft, Gewerbe, Industrie und Gesellschaft von einer florierenden Regionalwirtschaft. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch erkennt Potenziale, fördert diese und stärkt die regionale Wertschöpfung. Damit im wirtschaftlichen Kreislauf das Entlebuch die wichtigste Grösse bleibt.

Im Geist innovativ

Kleingewerbe, Landwirtschaft, Dienstleistung und Industrie – mit überraschenden, zukunfts-trächtigen und klugen Ideen tragen alle zur wirtschaftlichen Entwicklung einer fortschrittlichen Region bei. Dabei geht es um Prozess- und Modellinnovationen, ein nachhaltiges Energieverständnis, vernetzte Bewirtschaftung von Absatzmärkten aber auch Produktinnovationen. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch fördert den Erfindergeist in der regionalen Wirtschaft mit massgeschneidertem Innovationscoaching.



— Stätte bodenständiger Gastlichkeit: traditioneller Landgasthof Drei Könige in Entlebuch

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch für die Regionalwirtschaft

— Die UNESCO Biosphäre Entlebuch betreibt Wirtschaftsförderung und Standortmarketing. Ein Engagement, das sich für Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen bezahlt macht.

Gutes von heimischen Bauern

Die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft gewährleisten die Bereitstellung der natürlichen Ressourcen. In der UNESCO Biosphäre Entlebuch sind knapp ein Viertel aller Beschäftigten im Primärsektor tätig. Im Entlebuch setzt man auf ehrliche und kooperative Landwirtschaft. Die Bauern wissen, wo ihre Verantwortung liegt. Die Konsumenten schätzen das Engagement der lokalen Landwirtschaft. Dabei ist die gemeinsame Vermarktung regionaler Erzeugnisse ein zentrales Anliegen. Eigens dafür wurde die Biosphäre Markt AG gegründet. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch berät Produzenten aus der Region und hilft, landwirtschaftliche Produkte unter dem Label «Echt Entlebuch» zu vertreiben. Über 500 Produkte sind aktuell mit diesem Label ausgezeichnet.

Energie schöpfen

Wo die Natur wild ist, verfügt sie über unbändige Kräfte. Das ermöglicht die Nutzung nachhaltiger Energieformen. So produzieren im Entlebuch mehrere Anlagen erneuerbaren Strom für Gewerbe und Bevölkerung. Die bekannteste der Anlagen ist der Windpark Feldmoos. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch engagiert sich für die regionale Produktion erneuerbarer Energie und einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen.



Für regionale Wertschöpfung braucht es Innovationsbereitschaft, Vernetzung von Produzenten und Abnehmern und ganz viel Begeisterung.

Von klein auf gross

Das lokale Gewerbe ist in der UNESCO Biosphäre Entlebuch ein wichtiger Wertschöpfungsfaktor. Kein Betrieb ist zu klein, einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung zu leisten. Handwerks-, Dienstleistungs-, Produktions- und viele weitere Betriebe schaffen wichtige Arbeitsplätze für die Bevölkerung und Ausbildungsplätze für Jugendliche. Die vorwiegend kleingewerblichen Betriebe finden im Entlebuch gute Voraussetzungen für ihre unternehmerische Entwicklung. Auch dafür setzt sich die UNESCO Biosphäre Entlebuch ein.

A man in a white chef's coat is shouting into a large white megaphone. He is standing in a lush green field with tall grass and wildflowers. In the background, there are dark, rugged mountains under a blue sky with scattered white clouds. The overall scene is bright and natural.

«Träg üs guet
und bewahr üs froh.
Gib üs Zyt –
und ou üsne Gäscht.»



— Tourismus

Ein Segen für die weite Welt

— Ausstrahlung hat das Entlebuch bis weit über seine Grenzen hinaus. Gerne finden deshalb Reisende und Gäste aus aller Welt, aber auch solche ganz aus der Nähe, den Weg ins Tal. Was sie dabei besonders schätzen? Die bodenständige Gastfreundschaft und die Glücksmomente, die in Erinnerung bleiben.

Herzlich willkommen!

Entlebucherinnen und Entlebucher haben gerne Besuch. Ob dieser von nah oder fern kommt, ist ihnen einerlei. Die Türen waren schon früher offen. Heute heisst die Bevölkerung Interessierte herzlich willkommen. Man zeigt gerne, was das Entlebuch zu bieten hat. Das eigene Glück an andere weiterzugeben, das ist in der UNESCO Biosphäre Entlebuch Antrieb für eine Gastfreundschaft, die ihresgleichen sucht.

Echte Erholung

Das Entlebuch baut auf seine Stärken und setzt diese zeitgemäss um. So sorgen Erlebnisse für grosse Begeisterung. Besucherinnen und Besucher merken schnell: Das Entlebuch ist echt, gelassen und bodenständig. Und genau deshalb für viele ein idealer Rückzugsort. Eine eigene Welt, die aber gleichzeitig offen ist. Eine Region mit Geschichte, aber immer dabei, neue Geschichten zu schreiben. Urchig, schaurig, ländlich schön. Gut erschlossen, prächtig und innovativ.



— Gut erschlossene Idylle: mit dem Postauto unterwegs in der UNESCO Biosphäre Entlebuch

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch für den Tourismus

— Wer die UNESCO Biosphäre Entlebuch kennenlernen möchte, hat viele Möglichkeiten.

Da ist man schnell gefesselt, ganz besonders vom Geist des Entlebachs. Doch was macht für Gäste diese Faszination aus?

Leben erleben

Das Entlebuch ist eine Region zum Anfassen. Unterschiedliche Erlebniswelten packen Jung und Alt. Der Erlebnispark Mooraculum auf der Rossweid ob Sörenberg zum Beispiel lässt die Naturwunder, die die Moorlandschaft bietet, riechen, schmecken, fühlen, sehen, hören - erleben. Auch die Kneippanlage beim Schwandalpweiher in Flühli fasziniert. Und solche Erlebniswelten gibt es noch mehr, verteilt über die gesamte UNESCO Biosphäre Entlebuch, hoch oben auf Gräten und tief unten im Tal, für Kinder und ganze Familien, für Unterhaltung oder zum Lernen. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch bündelt die Kräfte im Marketingpool, dem Zusammenschluss der grossen Tourismusanbieter der Region.

Heimat geniessen

Die Kulinarik und das Entlebuch: eine Liebe, die durch alle Sinne geht. Von hochstehender Gastronomie bis zur urchigen Landbeiz gibt es in der UNESCO Biosphäre Entlebuch für jeden Geschmack etwas. Spezialitäten aus heimischer Produktion kommen auf den Tisch und machen das Entlebuch als Region mit einzigartiger, traditioneller und gleichwohl moderner Kochkultur zu einem echten Genuss.

Eine Pracht, das ganze Jahr

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch hat zu allen Jahreszeiten ihren Reiz. Ob als sommerliches Wanderparadies oder als Schneesportgebiet im Winter, das Entlebuch bietet das ganze Jahr hindurch viel. Auch wiederkehrende Veranstaltungen erfreuen sich grosser Beliebtheit, wie die Alpabfahrt oder der Kräuter- und Wildpflanzenmarkt. Diese Vielfalt ist wichtig, um im Bewusstsein von Gästen nicht nur kurzfristig anzukommen, sondern dauerhaft in Erinnerung zu bleiben.

Einfach hin, und nur ungern wieder weg

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch liegt im Herzen der Schweiz, ganz zentral zwischen den beiden Städten Bern und Luzern. Die Bahn fährt aus Luzern und aus Bern in dreissig, respektive 45 Minuten mitten ins Entlebuch. Auch mit dem Auto gelangt man in unter einer Stunde ab Bern und Luzern in die UNESCO Biosphäre Entlebuch, in 90 Minuten von Basel und Zürich.

— Bildung und Wissenschaft

Ein Segen für die Zukunft

— Wann hat eine Organisation, wann hat eine Gesellschaft genug gelernt? Ausgelernt hat man nie. Das lebenslange Lernen hat bei der UNESCO Biosphäre Entlebuch seit ihrem Anfang Schule gemacht. Und das nicht nur, weil dies ein Ziel der UNESCO ist.

Herz und Kopf

Damit die Idee der UNESCO Biosphäre Entlebuch lebt, braucht es alle im Tal. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch ist ein Gemeinschaftsprojekt. Alle Mitwirkenden müssen sensibilisiert und befähigt sein, aktiv mitzugestalten. Die Menschen im Entlebuch sollen den Mehrwert kennen und schätzen. Mit entsprechenden Hilfsmitteln stellt die UNESCO Biosphäre Entlebuch sicher, dass die Entlebucherinnen und Entlebucher über das umfassende Engagement informiert sind.



— Exkursionsleiter, Motivator, Unterhalter:
unterwegs mit Frédéric Hupka

— Lernangebote mit Hand und Fuss:
Sonnentauweg auf der Rossweid, Sörenberg



«D' Idee im Chopf,
de Wandu immer im Sinn.
Ds' Äntlibuech im Härze
und d' Biosphäre überau.»

— Vom Entlebuch in die Welt
hinaus: Innovationen von B. Braun
Medical AG in Escholzmatt

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch für Bildung und Wissenschaft

— Eine lernende Organisation für eine lernende Gesellschaft. Nur eine sach- und fachkundige Bevölkerung ist motiviert, den Weg der UNESCO Biosphäre Entlebuch mitzugehen, ihn mitzuprägen. Die umfassende Forschungstätigkeit stellt zudem sicher, dass sich die Biosphäre nach wissenschaftlichen Kriterien entwickelt.

Gelernt ist gelernt

Damit schon die Jüngsten wissen, wie sie die Idee der nachhaltigen Entwicklung in die Zukunft tragen können, hat die UNESCO Biosphäre Entlebuch einen Bildungsauftrag. Die enge Zusammenarbeit mit den Schulen ist institutionalisiert. Wer früh lernt, welchen Werten die UNESCO

Biosphäre Entlebuch verpflichtet ist, wird zum einflussreichen Botschafter. Aber nicht nur Schüler und Schülerinnen sollen lernen. Auch Behörden, Firmen, Interessenvertreter sowie Entlebucherinnen und Entlebucher jeden Alters brauchen Informationen, die sie zu Multiplikatoren, zu Experten und Expertinnen machen. Exkursionen und Kurse zu unterschiedlichsten Themen sprechen die Lokalbevölkerung genauso an wie Interessierte aus anderen Regionen. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch etabliert so einen nachgefragten Bildungstourismus.

Das Entlebuch forscht

Gemeinsam besser werden – so das erklärte Ziel der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Gemeinsames Wissen macht die ganze Region stärker. Eine wichtige Rolle kommt dabei den innovativen Unternehmen zu, aber auch der UNESCO Biosphäre Entlebuch selber. Disziplinenübergreifende Forschung rückt dabei in den Fokus. Sie tüfteln und forschen, sie innovieren, sie entdecken und erkunden. Und dann, ganz typisch für das Entlebuch, packen sie an. Aus Denken wird Handeln. Aus Forschen wird Umsetzen. Damit aus wertvoller Neugier handfeste Entwicklungen entstehen.



— Doris Bieri, Lehrerin, Romoos

— Management und Kommunikation

Ein Segen für das Netzwerk

— Die UNESCO Biosphäre Entlebuch übernimmt als Organisation strategische und operative Aufgaben. Aber auch emotional ist sie wichtig für die Entlebucher Bevölkerung. Dann nämlich, wenn es um den Wandel geht, den Umgang mit Veränderung. Die Ziele sind hoch gesteckt, das muss so sein.

In Form

Eine nachhaltige Entwicklung braucht einerseits Raum für den Wandel und andererseits geeignete Strukturen, um vorwärtszukommen. Beides schafft die UNESCO Biosphäre Entlebuch. Mit ihrer Professionalität sichert sie Qualität in den Projekten, optimiert Prozesse und ist für das Management von Kompetenzen verantwortlich. Diese Professionalität ist wichtig, damit sich die Bevölkerung auf ihre Weise einbringen kann. Denn die Zukunft der UNESCO Biosphäre Entlebuch lässt sich nur gemeinsam, unter aktiver Beteiligung der Entlebucherinnen und Entlebucher, gestalten.

Und anders

Die Entlebucher sind etwas anders. Und auch das muss so sein. Denn so sind sie einzigartig, kreativ und authentisch. Und so wird auch die UNESCO Biosphäre Entlebuch zur echten Modellregion, die etwas bewegt und eine Vorbildrolle einnimmt. Hier denkt man anders, nimmt sich selber nicht allzu ernst, die Sache dafür umso mehr.



— Gemeinsam für die gute Sache: Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes UNESCO Biosphäre Entlebuch in Schüpfheim



— Grüner Ursprung vielseitiger Gaumen- und anderer Freuden: Kräuter- und Wildpflanzenmarkt in Escholzmatt

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch für Management und Kommunikation

— Es geht nur gemeinsam. Deshalb ist die UNESCO Biosphäre Entlebuch engagiertes Mitglied im Weltnetz der UNESCO-Biosphärenreservate. Der Austausch über Regionen- und Landesgrenzen hinaus schafft Perspektiven und eröffnet neue Horizonte. Und er regt an, von anderen Biosphärenreservaten zu lernen, über Chancen nachzudenken und nach Gemeinsamkeiten zu suchen.

Kurzum: Teamwork bringt's.

Gemeinsamkeiten

Partnerschaften und Kooperationen sind der Kern der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Gemeinden, Foren, Partner, sie alle sind beteiligt, wenn es darum geht, das Entlebuch nachhaltig und erfolgreich für die Zukunft zu rüsten. Innerhalb der UNESCO Biosphäre Entlebuch schafft die gute Vernetzung von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt wertvolle Synergien. Doch auch über das Entlebuch hinaus, im nationalen und internationalen Kontext, pflegen wir Kontakte. Mit anderen Naturparks, Biosphärenreservaten und der UNESCO. Nur wer über die eigenen Grenzen hinausblicken vermag, kann diese sprengen und verschieben.

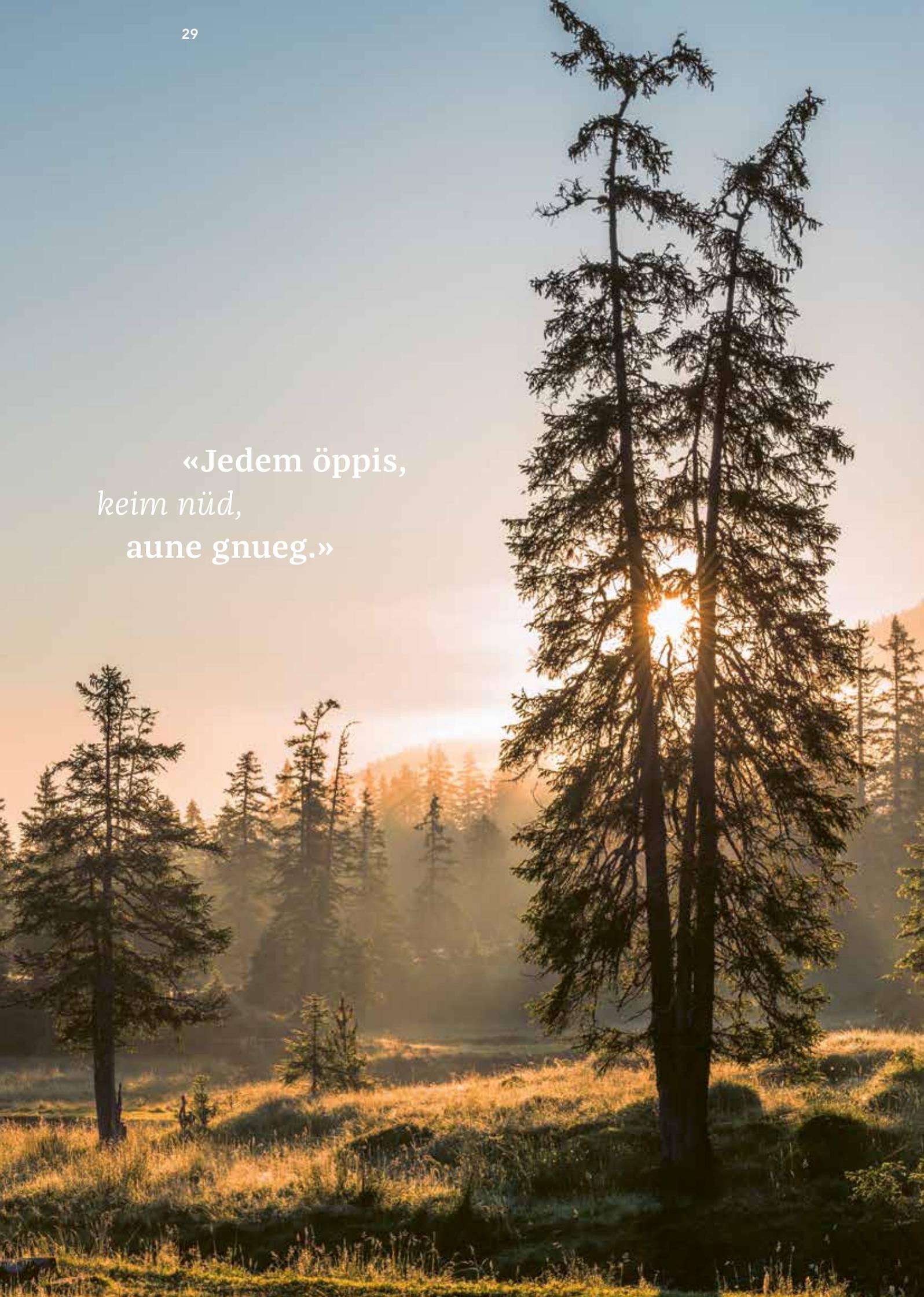
Eine Stimme

Der Alpsegen, gerufen in der Höhe, in wilder Umgebung, wird gehört. Für die Schönheit von Land und Landschaft, die Kultur und das regionale Brauchtum. Dafür braucht es klare Botschaften und eine deutliche Stimme. Die UNESCO Biosphäre Entlebuch spricht mit einer Stimme. Sie tritt geschlossen auf, unter gemeinsamem Zeichen. So entsteht ein klares Profil, eine Marke, die man kennt. Eine Stärke der UNESCO Biosphäre Entlebuch.



— Petra Wey-Hofstetter, Kulturbotschafterin
UNESCO Biosphäre Entlebuch

«Jedem öppis,
keim nüd,
aune gnueg.»



Ein Segen für Sie

— Haben Sie Interesse an der UNESCO Biosphäre Entlebuch?

Dann rufen Sie uns zu, wir hören Sie. Und rufen gerne zurück. Damit wir ins Gespräch kommen. Mit Ihnen. Und hoffentlich schon bald mit ganz vielen anderen.



UNESCO Biosphäre Entlebuch
Biosphärenzentrum
Chlosterbüel 28
CH-6170 Schüpfheim

Tel. +41 (0)41 485 88 50

zentrum@biosphaere.ch
www.biosphaere.ch

Unsere Partner



Schweiz.
ganz natürlich.



Gemeinde	Ortschaften
Doppleschwand	Doppleschwand
Entlebuch	Entlebuch, Finsterwald, Ebnet
Flühli	Flühli, Sörenberg
Hasle	Hasle, Heiligkreuz
Escholzmatt-Marbach	Escholzmatt, Marbach, Wiggen
Romoos	Romoos, Bramboden
Schüpfheim	Schüpfheim



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

17 GOALS TO TRANSFORM OUR WORLD

1 KEINE ARMUT



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRVERSORGUNG



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



12 VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER WASSER



15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



— 17 Schwerpunkte für eine Botschaft:
die Ziele der Vereinten Nationen für eine
nachhaltige Entwicklung

